



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

23. März 2004

Ein Kämpfer gegen die Gleichgültigkeit wird 90 Jahre alt

Ehemaliger Dekan Rudolf Pfisterer feiert Geburtstag

Stuttgart/ Schwäbisch Hall. Der ehemalige Schwäbisch Haller Dekan und Professor D. Rudolf Pfisterer feiert am 28. März seinen 90. Geburtstag. Der 1914 in Weinsberg geborene Pfarrerssohn studierte in Tübingen, Bonn und Königsberg evangelische Theologie. Er war ab 1936 Vikar in Schramberg, Bartenbach und Ludwigsburg.

Pfisterer unterhielt bereits als Student engen Kontakt zur „Bekennenden Kirche“, der kirchlichen Widerstandsbewegung in der Nazizeit. 1939 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen. Seine erste Pfarrstelle trat er 1941 in Gelbingen bei Schwäbisch Hall an.

Nach dem Kriegsende folgte der Familienvater dem Ruf der Kirchenleitung und ging im Austausch für einen anderen Pfarrer nach Montélimar in Südfrankreich, wo er als Kriegsgefangenenpfarrer seelsorgerisch wirkte. Für seine damaligen Bemühungen um eine deutsch-französische Annäherung erhielt Pfisterer die Ehrendoktorwürde der Freien Evangelisch-Theologischen Fakultät Paris.

1952 kehrte er wieder zurück nach Schwäbisch Hall, wo er zunächst Pfarrer in der Jugendvollzugsanstalt und von 1970 bis zu seiner Pensionierung 1977 Dekan im Strafvollzug war. 1986 verlieh ihm der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg den Professorentitel.

Ein wichtiges Anliegen Pfisterers war stets der christlich-jüdische Dialog, dem er sich auch in zahlreichen Veröffentlichungen widmete. Entschieden trat Pfisterer für eine „Reinigung des Glaubens von jeglicher Art von Antisemitismus“ und für die Existenz des Staates Israel ein. Die Heilige Schrift ernst zu nehmen sei die Richtschnur von Pfisterers Leben und die Liebe zum israelitischen Volk seien die Mitte seines politischen und theologischen Engagements, sagte der damalige Landesrabbiner Professor Dr. N. Peter Levinson 1992 bei der Verleihung der Otto-Hirsch-Medaille an Pfisterer. Diese Ehrung wird jährlich von der Stadt Stuttgart und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit verliehen.

Klaus Rieth